

12. **Bechstein**, J. M. 1757—1822, starb als Direktor der Forstakademie zu Dreißigacker in Sachsen-Meiningen, benannte eine Anzahl Forstinsekten und zwar in Verbindung mit Scharfenberg. Gab mehrere Werke über Forstinsekten heraus, die in Fachkreisen auch heute noch gebührende Beachtung finden.
13. **Bedel**, Louis, bedeutsamer Entomologe um die Mitte des 19. Jahrhunderts, führte ein umfangreiches Verzeichnis<sup>6)</sup> über den Verbleib französischer Insektensammlungen. Frankreich war zu jener Zeit das Land, das die meisten bedeutenden Insektensammlungen, vielfach im Besitze von französischen Aristokraten, aufzuweisen hatte. Alsdann folgten England, Italien und Schweden; erst an etwa 5. Stelle ist Deutschland zu nennen. Bedel sammelte speziell die Bostrychiden der Erde.

(Fortsetzung folgt.)

## Ergänzung zur Schmetterlingsjagd auf dem Balkan von Dr. Binder.

Von B. Zukowsky.

Der sehr interessante Aufsatz in Nr. 30 und 31 dieser Zeitschrift regte mich an, auch einiges meiner Bulgarienreise 1931 bekanntzugeben. Allerdings wählte ich nicht das schon viel besammelte Sliven, sondern entomologisches Neuland: das untere Strumatal und das Ali-Botučgebirge in Südbulgarien nahe der griechischen Grenze. Die Gebiete gehören ausnahmslos zur militärischen Sperrzone und dürfen nur mit besonderer Genehmigung der dortigen Kommandos besucht werden; es wurden Wagen, Pferde und Soldaten zur Verfügung gestellt, Quartier bei den militärischen Grenzposten bezogen, da die Gegend fast unbewohnt ist und nirgends Unterkunft zu bieten vermag. Hier fliegt *Rethera komarowi*, den ich auch in einem ganz frischen Stücke erhielt; von Sliven, wie Dr. B. angab, ist das Tier noch nicht bekannt geworden, wenigstens haben mir die bulgarischen Herren, mit denen ich noch in Verbindung stehe, nichts darüber gemeldet. Von bemerkenswerten Arten erhielt ich von dort noch *Th. carysii* v. *Ferdinandi* mit allen möglichen Aberrationen, *Euch. belia* v. *maxima* L., *celtis*, *Mel. didyma* und *trivia* in vielen varianten Stücken, *Arg. pandora*, *Th. acaciae*, *Tarn. theophr.* v. *balkanica*, *Hesp. sidae*, *orbifer*, *Zyg. brizae*, *Ocn. terebynthi*, *S. dentinosa*, *Agr.*

<sup>6)</sup> 1926 veröffentlichte auch Walter Horn, Direktor des Deutschen Entomologischen Instituts Berlin-Dahlem, in den „Supplementa Entomologica“ eine ähnliche Arbeit unter dem Titel: „Ueber den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt“; durch deren Studium bin ich zur Fortsetzung, Erweiterung und Beendigung dieser meiner bereits 1921 begonnenen Zusammenstellung veranlaßt worden, daher erklärt es sich, daß ich hie und da Horns Arbeit naturgemäß mitverarbeitet habe.

*forcipula simulans*, *flammatra*, *cinerea*, *consequa*, *Dianth. lepida*, *magnoli*, *Car. kadeni*, *Cl. anthirrhini*, *olivina*, *anatolica*, *dejeani*, *Hel. incarnata*, *Ch. treitschkei*, *Ac. urania*, *Talp. purpurina*, *Er. oblitterata*, *Eut. adulatrix*, *Aed. funesta*, *Z. insularis*, *Ph. smaragdaria*, *Nem. pulmentaria*, *Ac. imitaria*, *degeneraria*, *filicata*, *luridata*, *incanata*, *submutata*, *camparia*, *Lar. corollaria*, *permixtaria*, *Tephr. breviculata*, *Eil. trinotata*, *Gn. stevenaria*, *S. compressaria*, *Dysp. ulula* und *salicicola*.

Es ist richtig, Massenausbeuten kann man auf dem Balkan schwerlich machen; ich fand es auch bei meinen späteren Reisen in Griechenland bestätigt. So reiches Tagfalterleben wie auf unseren Alpenmatten und teilweise auch in den Pyrenäen gibt es dort unten nicht; dafür entschädigt aber die große Anzahl pontischer und asiatischer Arten.

## Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

Sitzung am 5. August 1932.

Die Herren A. Heuer und M. Steeg berichten über die

### Ergebnisse der Vereins- und Sammelexkursionen 1932 als Beiträge zur Frankfurter Insektenfauna.

1. Exkursion: 22. Mai 1932; Gegend von Langen bei Darmstadt. Wald, Wiesen, Bahndamm. Von 9—12 Uhr starker Regen, dann Sonnenschein: Temperatur 14° C windig.

Ergebnisse:

1. Eier: *Euchloris cardamines* L., *Gonopteryx rhamni* L., *Dasychira pudibunda* L., *Harpyia vinula* L.
2. Raupen: *Limenitis populi* L., *Lim. sibilla* L., *Argynnis adippe* L., *Melitaea athalia* Rott., *Arctia caja* L., *A. purpurata* L., *Dasychira fascelina* L., *Mamestra psi* L., *Agrotis occulta* L., *Pericallia syringaria* L.
3. Falter: *Pieris napi* L., *Leucophasia sinapis* L., *Euchloris cardamines* L., *Pararge egerides* Stgr., *Vanessa c-album* L., *Erebia medusa* F., *Chloantha polyodon* Cl., *Spilosoma fuliginosa* L., *Gnophria rubricollis* L., *Dasychira pudibunda* L., *Gonopteryx rhamni* L.

2. Exkursion: 5. Juni 1932; Mönchsbruch bei Groß-Gerau. Wald ohne Salweide und Espe, viele Erlen: nasse Bruchwiesen. Teils sonnig, teils bedeckt: Temperatur 18° C

Ergebnisse:

1. Raupen *Gonopteryx rhamni* L., *Vanessa polychloros* L., *Thecla w-album* Kn., *Melitaea didyma* O., *Arctia caja* L., *Mamestra psi* L., *Cosmotriche potatoaria* L., *Satyrus spec*